

Datenschutzinformation Wettbewerbe

Als Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir, die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, Sie über für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Teilnahme an Wettbewerben, Aktionen oder vergleichbaren Aktionen informieren.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG Tegelweg 25, 33102 Paderborn +49 5251 202 0303 info@ww-energie.com
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter: datenschutz@ww-energie.com. Falls Sie eine postalische Kontaktaufnahme wünschen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an: Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG Datenschutzbeauftragter der Westfalen Weser-Gruppe Tegelweg 25 33102 Paderborn
Kategorien der gespeicherten Daten	Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten: Name und Kontaktdaten, Angaben zur teilnehmenden Person, Organisation, zum Unternehmen, Verein oder zur Institution, Angaben zur Teilnahmeberechtigung, Informationen zu eingereichten Projekten, Beiträgen oder Bewerbungen, teilnahmebezogene Korrespondenz sowie eingereichte Unterlagen, einschließlich Bild-, Ton- und Videomaterial.
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die folgenden Zwecke erforderlich ist: Die Daten werden zur Prüfung eingereicherter Bewerbungen, Beiträge oder Projekte, zur Feststellung der Teilnahmeberechtigung, zur Durchführung des Wettbewerbs, zur Kommunikation mit Teilnehmenden und Ansprechpersonen, zur Auswahl und Auszeichnung der Gewinnerinnen und Gewinner sowie zur Dokumentation und Berichterstattung verarbeitet. Dies kann auch die Veröffentlichung von Teilnehmenden, Projekten, Gewinnerinnen und Gewinnern, Projektbeschreibungen, Wettbewerbsbeiträgen sowie Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen auf Internetseiten, in sozialen Medien, Pressemitteilungen, Printmedien und sonstigen Kommunikationskanälen umfassen. Bei eingereichten Inhalten mit personenbezogenen Daten Dritter müssen die Teilnehmenden sicherstellen, dass die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für Übermittlung und Veröffentlichung vorliegen.
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Die folgende rechtliche Grundlage gestattet uns die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten: Die Verarbeitung erfolgt zur Durchführung des jeweiligen Wettbewerbs gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO sowie auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an Organisation, Durchführung, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Soweit für die Verarbeitung eine Einwilligung erforderlich ist, wird diese gesondert eingeholt und erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Berechtigtes Interesse	Die Verarbeitung dient den folgenden berechtigten Interessen: Unser berechtigtes Interesse liegt in der ordnungsgemäßen Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Wettbewerben, der Prüfung der Teilnahmeberechtigung, der Vermeidung von Missbrauch, der Auswahl und Auszeichnung der Gewinnerinnen und Gewinner sowie der Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung.
Herkunft der Daten	Wir haben Ihre Daten im Rahmen der Bewerbung, Teilnahme und Kommunikation zum jeweiligen Wettbewerb, insbesondere über eingereichte Unterlagen, Beiträge oder Projekte von Ihnen erhoben.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Empfänger sind die mit der Organisation und Durchführung betrauten Mitarbeitenden der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG. Soweit erforderlich, können Daten an beauftragte Dienstleister, Kooperationspartner, Jurymitglieder, technische Dienstleister für Teilnahmeformulare oder sonstige beteiligte Stellen weitergegeben werden. Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Online veröffentlichte Inhalte können jedoch weltweit abrufbar sein.
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden bzw. Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und soweit der Löschung keine Aufbewahrungspflichten, an die wir rechtlich gebunden sind, entgegenstehen. Nach Abschluss des jeweiligen Wettbewerbs werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sofern keine etwaigen Prüf-, Nachweis- oder Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.
Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist erforderlich, damit wir die Bewerbung, den Beitrag oder das Projekt prüfen, den Wettbewerb durchführen und mit Ihnen kommunizieren können. Ohne die erforderlichen Angaben kann eine Teilnahme am jeweiligen Wettbewerb gegebenenfalls nicht erfolgen.
Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling	Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.
Betroffenenrechte	Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 16, 17, 18, 20, 21 DSGVO). Sofern eine Verarbeitung auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass Betroffenenrechte in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein können (Art. 23 DSGVO). Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person kann sich gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden, wenn sie der Ansicht ist, bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in ihren Rechten verletzt worden zu sein.

Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de